



STADTRAT

Aktennummer 1 - 302
Sitzung vom 21. März 2013
Ressort Bildung, Kultur und Sport

Postulat Maja Büchel - Vereine stärken

Der Gemeinderat ist bereit, den parlamentarischen Vorstoss in Form eines Postulates entgegenzunehmen und gleichzeitig als erfüllt abzuschreiben.

Maja Büchel, Grüne

Eingereicht am: 20.09.2012

Weitere Unterschriften: 4

P 167

Vereine stärken

„Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, wie Vereine in der Stadt Nidau bei ihrem Engagement stärker unterstützt werden können. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu beachten:

- *Wie kann die Vernetzung und Zusammenarbeit der Stadt mit den Vereinen, aber auch der Vereine untereinander gestärkt werden?*
- *Wie kann der Wert der Freiwilligenarbeit, die ein wichtiger Grundstein für die Gemeindeidentität und der Demokratie ist, verbessert werden?*
- *Gibt es die Möglichkeit, die Vereine besser und nach klaren Kriterien zu entschädigen?*
- *Ist es sinnvoll, mit zusätzlichen Vereinen Leistungsvereinbarungen abzuschliessen?*
- *Ist es möglich, jährlich einen Anlass zu organisieren, an dem NeuzuzügerInnen begrüsst werden und sich die Vereine vorstellen können?*
- *Soll ein Fest der Vereine organisiert werden?“*

Antwort des Gemeinderates

1. Allgemeines

Vereine bilden in der Schweiz einen wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Immer mehr Vereine haben jedoch Schwierigkeiten, Mitglieder zu finden, die bereit sind, Freiwilligenarbeit regelmässig und verbindlich zu leisten. Eine Gemeinde hat weder die Möglichkeit noch die Aufgabe, solche gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen massgeblich zu beeinflussen oder aktiv zu verändern.

2. Massnahmen in der Vergangenheit und der Gegenwart

Die Stadt Nidau hat in Abwägung der Gesamtsituation in einzelnen Bereichen mit Vereinen gezielt Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Entscheidend dabei war immer, dass diese Vereine innerhalb der Gemeinde eine wichtige Aufgabe im Interesse der Gesamtbevölkerung der Stadt erfüllen. Mit folgenden Vereinen gibt es solche Abmachungen.

InterNido

Der Verein InterNido wird bei seinen Anstrengungen zur Integration ausländischer Bevölkerung auf zwei Arten unterstützt. Erstens übernimmt die Stadt die Miete des Vereinslokals (CHF 22'000). Zweitens stehen dem Verein nach Absprache mit der Abteilung Bildung, Kultur und Sport und der Integrationsbeauftragten jährlich Beiträge zur Durchführung von Sprach- und Weiterbildungskursen zur Verfügung (CHF 15'000).

Kultur Kreuz Nidau

Der Verein Kultur Kreuz Nidau wird jährlich mit CHF 20'000 unterstützt mit der Auflage, mindestens 20 öffentliche, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen.

Bachzyklus

Für die Durchführung von Konzerten besteht eine Defizitgarantie in Höhe von maximal CHF 2'000, welche in den letzten Jahren immer beansprucht wurde.

Gemeinnütziger Frauenverein Nidau

Der Gemeinnützige Frauenverein Nidau führt eine Spielgruppe und die Brockenstube. Die Stadt Nidau stellt dem Verein beide Lokal kostenlos zur Verfügung, was einer geldwerten Leistung von jährlich rund CHF 21'000 entspricht. Auch dank dieser guten Zusammenarbeit kann ein Mehrwert generiert werden, von welchem die Stadt Nidau wiederum profitiert. Der Frauenverein unterstützt immer wieder Aktivitäten der Stadt Nidau (Jugendarbeit Nidau und Umgebung JANU, Aufgabenhilfe in der Tagesschule, Ferieninsel, Projekte im Rahmen des Integrationsmandats) mit namhaften Beiträgen.

Kulturverein Nidau

Nach der Auflösung des Kulturvereins Nidau konnten für die einzelnen Veranstaltungen Vereine oder Gruppierungen gefunden werden, welche die Aktivitäten mit einer Defizitgarantie der Stadt Nidau weiterführen (Gemeinnütziger Frauenverein, Geranienmarkt; Kultur Kreuz Nidau, Lesung und Spritzenhausintervention; VBC Nidau, Bundesfeier; Satus-Turnverein, Konzert Theater Orchester Biel Solothurn; Ida Longi & Helfer, Nidauer Chlouser).

Verein Robinsonspielwiese

Mangels aktiver Vorstandsmitglieder wird der Verein Robinsonspielwiese im Jahr 2013 aufgelöst. Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 21. November 2012 wird die Führung des Robinsonspielplatzes im gleichen Rahmen durch die Jugendarbeit Nidau und Umgebung übernommen.

Gemischter Chor Nidau

Die Stadt Nidau hat dem Gemischten Chor Nidau für die Durchführung ihres Konzertes eine Defizitgarantie von CHF 1'000 gewährt. Der Verein wurde mangels Mitglieder im 2012 aufgelöst.

FC Nidau

Die Stadt Nidau stellt dem FC Nidau den Fussballplatz zur Verfügung, welchen sie in den Jahren 2009/10 für insgesamt rund CHF 800'000 gesamtsaniert hat. Die Stadt Nidau besorgt den Unterhalt des Platzes und der Umgebung (CHF 40'000 pro Jahr plus Arbeitsaufwand für

das Rasenmähen) und übernimmt den Grossteil der Betriebskosten für die Garderobe (rund CHF 9'000 pro Jahr).

Turnhallen- und Aulabenützung

Den Nidauer Vereinen stehen die Turnhallen und die Aulen für den Trainings- und Übungsbetrieb kostenlos zur Verfügung. Auch den Reinigungsaufwand übernimmt die Stadt Nidau.

Generelle Unterstützung der Vereine

Vereine mit Sitz in Nidau werden auf Antrag des Vereins gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 26. August 1986 mit einem jährlichen Beitrag von CHF 500 unterstützt.

3. Beantwortung der Fragen des Postulats

3.1. Wie kann die Vernetzung und Zusammenarbeit der Stadt mit den Vereinen, aber auch der Vereine untereinander gestärkt werden?

Im Oktober/November 2011 und 2012 wurden unter Führung der Integrationsbeauftragten die Vereine zu einem Vernetzungsapéro eingeladen. Die Vereine konnten diese Plattform nutzen, um über ihre Aktivitäten zu informieren und untereinander Kontakte zu knüpfen. Sie kennen die Kontakte, um allfällige Anliegen vorzubringen. Auf Grund der positiven Reaktionen vor allem anlässlich der zweiten Durchführung ist vorgesehen, diese Vernetzungsplattform weiterzuführen.

3.2. Wie kann der Wert der Freiwilligenarbeit, die ein wichtiger Grundstein für die Gemeindeidentität und der Demokratie ist, verbessert werden?

Der Wert der Freiwilligenarbeit ist unbestritten. Umgekehrt kann, wie der Name sagt, niemand zu Freiwilligenarbeit gezwungen, sondern lediglich motiviert werden. Die Stadt Nidau unterstützt deshalb gezielt Aktivitäten von Vereinen (siehe oben), welche im öffentlichen Interesse der Stadt Nidau sind. Zudem ist die Stadt Nidau bereit, auf Anfrage hin Sozialzeitausweise auszustellen. Die Vereine werden auf dieses Angebot anlässlich des Vernetzungsapéros im Herbst 2013 hingewiesen.

3.3 Gibt es die Möglichkeit, die Vereine besser und nach klaren Kriterien zu entschädigen?

Wie schon erwähnt, unterstützt die Stadt Nidau schon gezielt Vereine und Gruppierungen bei der Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Auf Grund der finanziellen Situation der Stadt Nidau ist eine Erhöhung der Pauschalbeiträge an die Vereine nicht vorgesehen. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'000 für 24 Vereine ist der Aufwand für eine Differenzierung nach Kriterien im Verhältnis zum Nutzen zu gross. Eine weitergehende generelle Unterstützung lehnt der Gemeinderat ab. Er ist aber bereit, projektbezogene Gesuche zu prüfen, sofern diese rechtzeitig eingegeben werden.

3.4 Ist es sinnvoll, mit zusätzlichen Vereinen Leistungsvereinbarungen abzuschliessen?

Wie das Beispiel Robinsonspielwiese zeigt, ist die Stadt Nidau und insbesondere der Stadtrat bereit, solche Anliegen zu prüfen und je nach Situation Aktivitäten zu unterstützen.

3.5. Ist es möglich, jährlich einen Anlass zu organisieren, an dem NeuzuzügerInnen begrüsst werden und sich die Vereine vorstellen können?

Bei den Ende der 90er Jahre organisierten Neuzuzügeranlässen wurde kein Bedürfnis festgestellt. Interessierte Vereine haben aber die Möglichkeit, Flyer im Eingangsbereich des Einwohneramtes aufzulegen. Die Vereine werden über diese Möglichkeit informiert.

3.6. Soll ein Fest der Vereine organisiert werden?

Der Verein InterNido führt seit Jahren das Fest der Kulturen durch. In den letzten beiden Jahren wurde es mit Erfolg auf dem Bibliotheksplatz durchgeführt. Das Fest der Kulturen ist für interessierte Vereine die geeignete Plattform, um sich der Bevölkerung vorstellen zu können. Über diese Möglichkeit werden sowohl das Organisationskomitee des Festes als auch die Vereine im Rahmen des Vernetzungsapéros informiert.

4. Zusammenfassung

Die Stadt Nidau unterstützt die Nidauer Vereine heute schon sowohl allgemein als auch ganz gezielt dort, wo im öffentlichen Interesse der Stadt Nidau eine Nachfrage und ein Nutzen besteht. Die Anliegen des Postulates sind erfüllt.

Beschluss

Das Postulat „Vereine stärken“ wird angenommen und gleichzeitig als erfüllt abgeschrieben.

2560 Nidau, 19. Februar 2013 mz

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Der Präsident

Der Sekretär

Adrian Kneubühler

Stephan Ochsenbein